

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

218 (11.8.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nr. 218.

Samstag den 11. August

1849.

Bekanntmachungen.

Nr. 9423. Diejenigen, welche bei der jüngsten Hauptmusterung der Hunde diese der Commission nicht vorgeführt haben, können dies am Samstag den 11. d. M., Vormittags in der Veterinärtschule noch nachträglich thun.

Karlsruhe den 10. August 1849.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Die Wahl eines Oberleitmanns in der 4. Compagnie betreffend.

Für den zum Hauptmann der 4. Compagnie erwählten Oberleitmann Bülck ist Ersatzwahl nothwendig; wir haben daher Tagfahrt auf

Samstag den 11. d. M., Abends von 6 bis 7 Uhr,

im Lokale der Lesegesellschaft anberaumat, wozu die betreffende Mannschaft mit dem Bemerken eingeladen wird, daß, im Falle die Wahl auf einen bereits Chargirten fällt, zugleich auch die weiter nothwendige Ersatzwahl stattfindet.

Karlsruhe den 9. August 1849.

Der Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachungen.

Der ehemalige Großh. Major Ernst v. Biedenfeld, zuletzt wohnhaft in Bühl, welcher sich an der letzten Revolution durch Einübung der Bühler Volkswehr und Uebernahme des Commando's über das im Aufbruch gegen die Großh. Regierung befindliche 3te Infanterie-Regiment betheiligte, und in seiner Eigenschaft als Oberst dieses Regiments mit der ihm untergebenen Mannschaft an mehreren Gefechten gegen die königlich preussischen Truppen Theil nahm, wurde durch standgerichtliches Urtheil vom 6. d. M. des Hoch- und Landesverraths für schuldig erklärt, und deshalb zum Tode durch Erschießen verurtheilt, welches Urtheil heute früh 4 Uhr vollzogen worden ist.

Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Raftatt den 9. August 1849.

Im Namen Großh. Untersuchungs-Commission für standrechtliches Verfahren.

v. Stengel.

(3) [Gläubigeraufruf.] Alle jene, welche an die unlängst verstorbene Frau Louise v. Gemmingen, Wittve des Freiherren Eduard v. Gemmingen dahier, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungszettel innerhalb 8 Tagen bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1) einzureichen.

Karlsruhe den 6. August 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Rieger.

(1) Bruchsal. [Brennholzlieferung.] Zu Heizung des diesseitigen Hofgerichts-Lokals sind für den nächsten Winter 36 Klafter ungeflößtes buchenes 4 Schuh langes Scheiterholz erforderlich.

Die Liebhaber zu dieser Lieferung werden daher eingeladen, ihre Soumissionen

bis zum 23. August dieses Jahres versiegelt und mit der Aufschrift „Brennholz-Lieferung betreffend“ an diesseitige Stelle einzureichen.

Die Preise müssen deutlich und mit Buchstaben geschrieben sein. Die Lieferungsbedingungen können täglich bei der diesseitigen Expeditur eingesehen werden. Bruchsal den 4. August 1849.

Der Großherzogliche Hofgerichts-Vorstand.
Dalkher.

Aufforderung.

Die Forderungszettel über die Beiträge zur Bürgerwehrkasse vom 1. April bis 31. Dezember 1849 wurden schon in dem verflossenen Frühjahr ausgegeben, und es ist nunmehr die Hälfte der Beiträge verfallen. Da nun sehr wenige Beitragspflichtige ihren Verbindlichkeiten nachgekommen sind, so werden dieselben aufgefordert, bis längstens zu dem 24. dieses ihre Schuld zu bezahlen, widrigenfalls sie gerichtliches Einschreiten zu erwarten haben.

Karlsruhe den 10. August 1849.

Bürgerwehrkasse-Verrechnung.

Daler.

(1) [Speichervermietung.] Der auf der Sophienanstalt, Spitalstraße Nr. 31, befindliche schöne große Speicher kann sogleich oder auf den 30. September d. J. in Pacht gegeben werden, und wird die Versteigerungsverhandlung Freitag den 17. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Sophienanstalt selbst stattfinden.

Wegen Besichtigung des Speichers beliebe man

sich an den Werkmeister Diem in der Anstalt zu wenden.

Karlsruhe den 10. August 1849.

Almosenkasserverrechnung.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. August 1849 wurden verkauft;

77 Mtr. Haber 4 fl. 18 kr.

Eingestellt blieben 64 Malter.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	188308 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 2. bis 8. August 1849	134018 Pfund Mehl, 322326 Pfund Mehl, 230635 " "
davon verkauft	91691 Pfund Mehl.
blieben aufgestellt	

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtsamts dahier vom 25. Januar Nr. 2666. wird das zu der Sannmasse des Bierbrauers Ludw. Hammer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit aller Einrichtung, namentlich: Bierbrauereieinrichtung, geräumigen Kellern, großen Platz hinter der Brauerei, geräumigem Hof und Sommerwirtschaftslokale mit Glashüren und Fenstern, verschließbar, in der Waldhornstraße Nr. 23., neben Sonnenwirth Beggus und Rittmeister Streule Erben,

Dienstag den 21. d. M., Morgens 11 Uhr, bei dießseitiger Stelle zum letztenmal öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 18,500 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 2. August 1849.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

(3) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Montag den 13. dieses, Vormittags 9 Uhr, wird im Kafernenhof zu Gottesau eine bedeutende Anzahl ausrangirter Cavallerie-Pferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 8. August 1849.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 15, eine Treppe hoch, sind zwei unmoblierte Zimmer billig zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 14 ist im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, einem Mansardenzimmer und Antheil am Waschhaus, sowie allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen; ferner im 3. Stock ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u. c. c. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ch. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Herrenstraße (alte) Nr. 7. ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21. ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend; ebenda ist ein schönes Zimmer im Hintergebäude zu ebener Erde mit 2 Fenstern sogleich, ohne Möbel, zu vermieten.

Karlstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. c., auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres darüber im 3. Stock.

Kronenstraße Nr. 33. ist wegen Wegzug von hier bis 23. Oktober oder Monat September im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. — Dasselbst ist auch ein ganz neuer Schienenherd sammt Bratosen zu verkaufen.

Langestraße, in der schönsten Lage der Stadt unweit des Langenstein'schen Gartens, ist ein schönes Logis im 2. Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Kammer nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist im 3. Stock das nämliche Logis zu vermieten und kann auch auf den 23. Oktober bezogen werden. Auch ist im Hinterhaus im obern Stock ein schönes Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen an honette Leute zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Nähere Auskunft wird in der Amalienstraße Nr. 69. im dritten Stock gegeben.

Langestraße Nr. 36. ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend im untern Stock in einem Laden und Zimmer, im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall. Das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 71. ist der 3. Stock, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist ein schöner Laden nebst dem dazu gehörigen Logis sogleich oder auf den 23. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Eben-dasselbst ist im Seitengebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden und auf den 23ten Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 sind im 2. Stock sogleich 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Langestraße Nr. 154 (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen werden auch nur 5 Zimmer abgegeben. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 177 sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Küche und Keller bis 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 22. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Duerstraße Nr. 30. sind 2 Logis sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten, eines bestehend im zweiten Stock in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Schweinfall; im Hintergebäude ein Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz.

Spitalstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock zwei Logis, jedes mit drei Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und im dritten Stock ein Logis mit 3 oder 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 48 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung und große Werkstätte oder Schulsaal, ebener Erde, Garten auf den Landgraben stoßend, und sonstige Erfordernisse zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 78. ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern und den übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung, auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei E. Kuenzle, Maurermeister.

Waldbornstraße Nr. 12. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Speicher nebst Kammer, Keller und Antheil am Waschhaus. Ebenfalls ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldbornstraße Nr. 13 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Stallung zu 6 Pferden, 2 Remisen, 2 Bedientenzimmern und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 15 der Waldbornstraße im Hintergebäude.

Waldstraße (alte) Nr. 19. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzremise, dasselbe kann sogleich bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und ist sogleich oder den 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 75. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und übrigen Erfordernissen, im Hinterhaus 2 oder 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 72. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche etc., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Heide, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 8. (Sommerseite) ist ein schönes Logis im 2. Stock von 7 ineinander gehenden Zimmern, sämmtlich vornenheraus, Küche, Keller, Speisekammer, Magdkammer, Holzremise etc., sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei C. W. Gehres, Langestraße Nr. 96, zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 20. ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche,

Keller, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Kaufmann Benedikt Höber jun. ist im ersten Stock seines neuen Hauses eine sehr geräumige Wohnung von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung von 5 Zimmern im ersten Stock seines alten Hauses, worin Herr Hofposamentier Eisen sein Geschäft betreibt, sogleich oder auf den 23. Oktober billigst zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist sogleich oder auf den 23. Oktober im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche etc. zu vermieten.

Im Eckhaus der Langen- u. Herrenstraße Nr. 17 ist im dritten Stock ein schönes Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst einem Mansardenzimmer, Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in Salon, 7 Zimmern, Speisekammern, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Treckenspeicher; auch kann auf Verlangen noch ein weiteres Zimmer, sowie Stallung für Pferde dazu abgeleitet werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen zu einem Laufdienst gesucht, welches sogleich eintreten kann. Näheres hierüber neue Herrenstraße Nr. 36 eine Treppe hoch.

(1) [Stellegesuch.] Ein bejahrtes Frauenzimmer, welches waschen, putzen, kochen und spinnen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Kindsfrau, oder in eine stille Haushaltung. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 79.

(1) [Verlorenes.] Von der Karlsstraße bis in die Langestraße ging ein mit H. gezeichnetes, leinenes, und mit gehäkelten Spitzen besetztes Tuch verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe in der Karlsstraße Nr. 39 abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Vor einigen Tagen wurde ein Batistfackel, mit L. D. 9 gezeichnet, gefunden; wer solches verloren, kann es in der Waldstraße Nr. 24. gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Zähringerstraße Nr. 32. im Hintergebäude, ebener Erde, ist wegen Wegzug um billigen Preis zu verkaufen: ein nußbaumener Kommod, 3 nußbaumene Bretterstühle, ein nußbaumener Nachttisch, ein Damenkleiderkästchen, eine tannene große Bettstatt, 2 Koffer nebst allerlei Geräthschaften, alles in gutem Stand.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Fasanenstraße Nr. 4, eine Stiege hoch, sind wegen Wegzug von hier verschiedene Möbel, als: Kanapee, Schreibkommode, Schiffoniere, 1 großer Kasten, große und Kinderbettladen, Spiegel, Tische und Stühle, große Porträts, Nacht- und Toiletteische, Sattel- und Stangenzeug, Pferdteppiche, 1 eiserner Kochherd mit 2 großen und 2 kleinen Kasserolen, 1 Backofen, ein

Kinderwägelchen und sonstiger Hausrath billig zu verkaufen.

(1) [Verkauf.] Eine Pfandurkunde über 100 fl., gegen mehr als doppelten Verlag an Wiesen in der nächsten Umgebung Karlsruhes, wird gegen baare Zahlung abgetreten. Näheres Karlsstraße Nr. 12, im 3. Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein noch gut erhaltenes Reifzeug zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen Adlerstraße Nr. 33 im untern Stock.

Hausverkauf.

Ein neues dreistöckiges Wohnhaus in angenehmer Lage, mit gewölbtem Keller und Holzremise, wird unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Für einen Liebhaber kann ein bald ausgewachsener gezähmter Fuchs mit Stall für einen billigen Preis verkauft werden.

Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

Für eine hiesige Buchhandlung wird ein zuverlässiger Mann unter vortheilhaften Bedingungen als Colporteur gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Oberarzt **Dr. Hoffmann** wohnt jetzt Erbprinzenstraße Nr. 11.

Englisch-Sprachlehrer **W. Wertheim** wohnt jetzt in der Erbprinzenstraße Nr. 28., schräg gegen das Graf Broussel'sche Haus über.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß mein Geschäftslokal, seither Zähringerstraße Nr. 55., sich nunmehr Langestraße Nr. 139., im Hause des Herrn Kaufmann Mallebrein befindet.

Nathan J. Lewis,
Langestraße Nr. 139.,
im Mallebrein'schen Hause.

Leopoldshafen. Steinkohlen.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß wieder ein Schiff mit Ruhrer Steinkohlen bei mir angekommen ist, und verkaufe dieselben zu billigem Preis.

Fr. Ulrich, zum englischen Hof.

Empfehlung von holl. Blumenzwiebeln.

Unterzeichneter ist wieder mit einer Auswahl Harlemer Blumenzwiebeln hier angekommen, womit er sich allen geehrten Blumenfreunden, wie auch Handlungsgärtnern bestens empfehlen kann.

Aufträge und Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. Ch. Wagner zum König von Preußen in Karlsruhe.

J. M. Haubenjack, Handlungsgärtner,
aus Sönnigen bei Lüdingen.

Mlle. Möhler

verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen der vorgerückten Saison.

Bänder, vollständig assortirt, eben so Gürtel und Halsbänder, alle Sorten Tulle, Spitzen und Gros de Naples, Mantillen, Chemisetten, Krägen, Hauten u. s. w., Hüte in allen Farben, Pughauben, Blumen, Myrthenkränze und noch viele andere Gegenstände, eine Parthie Strohhüte, neuerdings erst angekommen, Alles zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Arbeit in Mantillen, Hüten, Lingerie, Strohhüten, Toilettegegenständen wird, der Zeitverhältnisse wegen, zu sehr billigen Preisen angenommen, ebenso alles, was zum Verarbeiten gebraucht wird, unterm Preis abgegeben.

Langestraße Nr. 122. im 2. Stock.

Beiertheim.

Heute Samstag den 11. d. M. wird die Musik der Karlsruher Scharfschützen eine musikalische Abendunterhaltung im Stephanienbad zu Beiertheim zum Besten der Verunglückten zu geben die Ehre haben.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 fr.

Zwei Mitglieder der Scharfschützen werden die Kasse übernehmen, wozu höflichst einladet

J. Reich,
zum Stephanienbad.

Durlach.

Kirchweih-Anzeige.

Zur Feier des Kirchweihfestes findet bei Unterzeichnetem nächsten

Sonntag den 12. August Tanzbelustigung,
Montag „ 13. „ Harmoniemusik im Garten, und

Dienstag den 14. August Tanzmusik statt.

Den vorhergehenden Samstag, sowie an den andern Tagen ist immer frisches Backwerk zu haben.

Zugleich findet an diesen Tagen ein Preislegen statt.

Hiezu ladet freundlichst ein

Louis Weisinger,
zum Amalienbad.

Durlach. Kirchweih-Anzeige.

Heute Samstag den 11. dieses ist bei Unterzeichnetem frisches Backwerk zu haben, Sonntag den 12. wird Tanzbelustigung, Montag Harmoniemusik und Dienstag Tanzbelustigung abgehalten; auch gibt es süßen Most, wozu höflichst einladet

Friedrich Becker, zum Schloßchen.

Rheinwasser-Wärme

am 9. August 1849.

Morgens 16½, Abends 17 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Promenadehaus.

Samstag den 11. August findet bei günstiger Witterung vollständige türkische Musik statt.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Für die Brandverunglückten in Mudau sind bei Unterzeichnetem bis heute eingegangen und an die Unterstützungscommission abgegangen:

Eine Parthie Kleidungsstücke, detaillirt in der Karlsruher Zeitung vom 9. d. M.; sodann von H. G. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; W. E. 1 fl.; Herr Hoffchauspieler Demmer 8 fl. 6 kr.; C. B. 1 fl. 12 kr.; F. S. 30 kr.; Amalie Krup 24 kr.; Ungenannt 1 fl.; C. M. 1 fl.; Ph. D. 15 kr., Weißzeug und Kleider; ein Dienstmädchen 12 kr. und 1 Paar Strümpfe; Herr Balletmeister Ueg 1 fl.; M. D. 1 fl. und Weißzeug; Frau Kammacher Dreher 1 fl.; N. 1 fl., Weißzeug u. 1 Paar Stiefel; Frau G. 1 fl. 30 kr.; Herr Kaufm. C. B. 4 fl.; Herr Dreher Weber 1 fl.; K. J. 2 fl.; Frau Bäcker Steiner 1 fl. 20 kr.; Frau Apotheker Thumm 2 fl. 42 kr.; K. M. 2 fl.; die Schustergesellen einer Werkstätte 30 kr., mit dem Motto: „Viele Wenige geben ein Viel“; Ungenannt 48 kr. und Weißzeug; Ungenannt 1 Paar Hosen und Weißzeug; Ungen. 1 Päckchen Kleider und Weißzeug; drei ungenannte Diener 2 fl. und Weißzeug; Frau Pastetenbäcker Göß 2 fl.; W. H. 48 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Sch. 30 kr.; Hr. Archivar Hugo 1 fl.; Frau Reble Wwe. 2 fl.; Frau von P. W. und Tochter 10 fl. 48 kr.; aus dem winzigen Gartenhaus 3 fl. 19 kr.; Frau K. G. 48 kr.; C. E. 2 fl.; J. K. 36 kr.; C. K. 5 fl. 24 kr.; C. v. F. 1 fl. 42 kr.; Frau Kfm. Schnabel 1 Päckchen Weißzeug; Hr. Kaufm. Salzer 2 fl. 42 kr.; Hr. F. Obermüller 1 fl. und 6 Hemden; M. E. 48 kr.; Ungenannt 1 fl. 30 kr.; Fräul. E. Traug 5 fl. 24; M. . . r 12 kr.; Herr Kanzleirath Dambacher 1 fl. 45 kr.; B. H. 2 fl.;

C. S. 30 kr.; M. K. Weißzeug u. Kleidungsstücke; Wittwe F. D. F. 30 kr.

In Summa: 87 fl. 30 kr.

Indem wir den edlen Gebern im Namen der Unglücklichen unsern innigsten Dank aussprechen, sind wir zur Besorgung weiterer Gaben gerne bereit.

Karlsruhe den 10. August 1849.

N. Winter & Sohn.

Cäcilien-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit vorläufig in Kenntniß gesetzt, daß die in Folge der Zeitereignisse bisher unterbrochen gewesene musikalische Thätigkeit unseres Vereins mit der nächsten Woche unter der Leitung des interimistischen Musikdirectors wieder beginnen wird.

Die Proben werden jeweils durch das Tagblatt angekündigt werden.

Karlsruhe den 10. August 1849.

Der Vorstand.

Karlsruher Niederfranz.

Die auf Donnerstag Abend bestimmte Gesangsübung wird eingetretener Hindernisse wegen auf

Samstag den 11. August,**Abends halb 8 Uhr,**

verlegt, wozu sämtliche Mitglieder zu erscheinen dringend gebeten werden.

Das Comite.

Bürger-Artillerie.

Sonntag den 12. d. M., Morgens 11 Uhr, versammelt sich das gesammte Corps in completer Uniform ohne Karabiner im Garten der Gesellschaft Eintracht.

Das Commando.

Rühn.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. August. 98. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Robert der Teufel.** Große Oper in 4 Aufzügen von Meyerbeer.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß ich mein Lager von

Papier, Schreib- und Zeichen-Materialien

aufs neue vervollständigt habe, und nun im Stande bin, jeden Auftrag darin bestens auszuführen. Außer den gebräuchlichen Concept-, Kanzlei-, Brief- und Packpapieren habe ich in Kiel- und Stahlfedern, Bleistiften, Brief-Couvert, Oblaten, Siegellack &c. &c., ebenso in feinem Luxus-Gegenständen größere Auswahl, und werde auch ferner stets bemüht sein, den Wünschen der geehrten Abnehmer pünktlichst nachzukommen.

G. Holtzmann,
dem Erbprinzen gegenüber.

Im Damenschuhlager von Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22. im zweiten Stock,
dem Hof von Holland gegenüber,

sind in Menge zu haben die besten und schönsten Damenschuhe und Stiefelchen nach neuester Pariser Façon und zu den allerbilligsten Preisen, als: schwarze, blaue, grüne, graue und braune Damenstiefelchen mit lackirten Käppchen und von den feinsten Zeugen zu 2 fl. 42 kr. das Paar, hohe schwarze Zeugschuhe mit Käppchen vom feinsten Lasting 1 fl. 54 kr., Sommerstiefelchen in verschiedenen Dessins und vom besten Leinzeug 2 fl. das Paar, hohe Sommerschuh mit Käppchen 1 fl. 30 kr., hohe wachleberne, kalbleberne, bockleberne, juchtenleberne und Cassianschuh 1 fl. 45 kr., Damenpantoffel in Leder in allen beliebigen Farben und geschmackvoll gefertigt 1 fl. 24 kr., desgl. in Zeugen von den allerneuesten Mustern 1 fl. 30 kr., 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 48 kr. das Paar, Herrenpantoffel zu 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. das Paar, sowie alle andere Schuhwaaren werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Conzert-Anzeige.

Mit Genehmigung der Lesegesellschafts-Commission wird das Musikcorps des Königlich preussischen 12. Husarenregiments bei günstiger Witterung

Sonntag den 12. d. M., von 5 Uhr an,
im Garten der **Lesegesellschaft** ein Concert laut untenstehendem Programm
für das **Gesamtpublikum**
zum **Besten der Verwundeten**

zu geben die Ehre haben.

Eintrittspreis für eine Person 12 kr.; für eine Familie von drei oder mehreren Personen 30 kr.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture zur Oper Sargines von Paer.
- 2) Cavatine aus Belisar von Donizetti.
- 3) Willkommen im Grünen, Walzer von Gungl.
- 4) Liebend gedenk ich Dein, von Krebs.
- 5) Palermo-Marsch.
- 6) Thekla-Galopp von H. Sufmann.

Zweite Abtheilung.

- 1) Jubel-Ouverture von E. M. von Weber.
- 2) Potpourri von Wieprecht.
- 3) Hortensia-Quadrille von Labigky.
- 4) Die Fahnenwacht von Lindpaintner.
- 5) Signalmarsch von H. Sufmann.
- 6) Neue Salon-Polka von A. Held.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weber, Leutnant v. Freiburg. Hr. Doll, Dr. v. Willingen. Hr. Kesser, Kaufm. von Bühl.

Englischer Hof. Herr Würz, Kaufm. von Köln. Hr. Neuburger, Kfm. v. Ulm. Hr. Mayer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Henneberg, Kfm. v. Meiningen. Herr Siebert, Part. v. Leipzig.

Erbyrinjen. Herr Blumenbach, Amtsassessor von Hannover. Hr. Krause, Hofrath daher. Hr. Haniel, Kfm. v. Ruhrort. Hr. Barlow, l. engl. Oberst m. Kam. und Bed. u. Hr. Racoland, Rent. m. Sat. a. England. Hr. Blankenhorn, Part. m. Kam. v. Mühlheim.

Goldener Adler. Hr. Wendeler, Gastw. v. Gleiszell. Hr. Berleberg, Stud. v. Berlin. Herr Schmann, Rathschreiber v. Berwangen. Herr Rau, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Braun, Rathschreiber m. Sat. von Ehrstädt. Herr Schuhmann, Kfm. v. Schwegingen. Hr. Schaeff, Dr. v. Gernsbach.

Goldenes Kreuz. Hr. Adler, Prediger v. Worms. Hr. Gehring, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Champagne, Rent. v. Paris. Hr. Mandler, Rent. daher. Hr. Hueck, Kfm. v. Lüdenscheld. Hr. Köpfer, Rent. v. Baden. Hr.

Mann, Part. m. Sohn v. Stuttgart. Hr. Gültz, Part. m. Sat. v. Mühlhausen.

Goldener Ochse. Hr. Schläfli, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wolf, Kfm. v. Lahr. Hr. Huber v. Heidelberg.

König von Preußen. Herrn Gebr. Paudensack u. Hr. Doche, Kfl. v. Gönningen.

Ritter. Hr. Boden, ldn. preuss. Oberstleutnant von Koblenz. Hr. Bauer, Part. v. Stuttgart. Hr. Quarin, Part. m. Sat. v. München.

Zum weißen Bären. Hr. Lange, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Haagen, Obereinnehmer und Herr v. Ehren, Amtsschreiber v. Weinheim. Herr v. Licpud, Rentier von Passau. Hr. Feig, Kaufm. v. Forbach. Hr. Wandler, Lehrer v. Willingen. Hr. Baldin, Kfm. v. Lahr.

Bähringer Hof. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Cohn, Kaufm. von Speier. Hr. Jugginer, Offizier v. Bera. Hr. Bürger, Part. v. Burgdorf. Hr. Fleischmann, Part. v. Nürnberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Chorfänger Gund: Hr. Feig u. Hr. Gund von Ostersheim. — Bei Herrn Kaffetier Kappler: Herr Lang, Oberamtmann von Heidelberg. — Bei Hrn. Kfm. C. Erleben: Hr. Kilian, Kameralprakt. v. Mannheim. — Bei Frau geh. Rath Teuffel Wwe.: Fräul. Groß v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.